

# Merkblatt Händehygiene, Stichverletzungen und Hustenregel

## 1 Grundsatz<sup>1</sup>

Dieses Dokument beinhaltet:

- Allgemeine Richtlinien zu Händehygiene und Verhalten bei Stichverletzungen
- Informationen zum Verhalten bei möglichen zusätzlichen Hygienemassnahmen / Hustenregel

## 2 Allgemeine Richtlinien zur Händehygiene und Verhalten bei Stichverletzungen

### 2.1 Hände Waschen

Die Hände werden in folgenden Situationen gewaschen:

- Bei Arbeitsbeginn und -ende
- Vor und nach Pausen
- Bei sichtbarer Verschmutzung
- Nach Kontakt mit Körperflüssigkeiten (z.B. Speichel, Urin, Blut etc.)
- Nach Toilettenbesuch

### 2.2 Händedesinfektion

Die Händedesinfektion ist für die Verhütung einer Infektion von entscheidender Bedeutung. Sie ist die wichtigste Massnahme, um eine Übertragung von Keimen zu verhindern.

Eine Händedesinfektion wird durchgeführt, wenn eine Kontamination der Hände mit Keimen erfolgt ist oder vermutet werden muss:

- Vor einem Patientenkontakt
- Nach einem Patientenkontakt (z.B. Hilfestellung beim Aufstehen)
- Vor sauberen Handlungen (z.B. saubere Wäsche verteilen)
- Nach einem Kontakt mit der unmittelbaren Patientenumgebung (z.B. Patientenbett)
- Nach Ausziehen der Handschuhe
- Beim Verlassen des Patientenzimmers

<sup>1</sup> Quellen: [kssg.guidelines.ch](https://kssg.guidelines.ch):

Händehygiene/Händedesinfektion: <https://kssg.guidelines.ch/guideline/908/de>

Vorgehen bei Stich-, Spritz- und Schnittverletzungen: <https://kssg.guidelines.ch/guideline/1195/de>

Standardmassnahmen: <https://kssg.guidelines.ch/guideline/1356/de/32785>

Dateiname	Erstelldatum	verfasst von	Freigabe durch	am	Version	Seite
Merkblatt Händehygiene, Stichverletzung & Hustenregel		HR Bildung	HR,	gemäss GeDo	1.0	1 von 3

## 2.3 Handschuhe

Unsterile Handschuhe können sowohl Patienten als auch Personal schützen. Darum werden bei voraussehbarem Kontakt mit Körperflüssigkeiten unsterile Handschuhe getragen. Diese werden unmittelbar nach der Handlung ausgezogen. Danach erfolgt eine Händedesinfektion, bei sichtbarer Verschmutzung zuerst eine Reinigung mit Wasser und Seife.

## 2.4 Vorgehen bei Stich-, Spritz- und Schnittverletzungen

Unter Stichverletzungen werden alle Kontakte von Spitalmitarbeitenden mit Blut oder anderen biologischen Flüssigkeiten zusammengefasst. Zahlreiche Krankheiten können dadurch übertragen werden. Grundsätzlich müssen Blut und Körpersekrete darum als potentiell infektiös betrachtet werden.

Das Einhalten folgender Massnahmen stellt **für Sie** die wichtigste Vorbeugung dar:

- Vermeidung eines direkten Kontaktes mit Blut oder anderen Körperflüssigkeiten
- Tragen von Handschuhen
- Sofortige Entsorgung von stechenden oder schneidenden Objekten (z.B. Spritzennadel) in stichfeste Behälter
- Sofortige Desinfektion von kontaminierten Gegenständen und Flächen

Sollte es trotz Vorsichtsmassnahmen zu einer Stich-, Spritz- oder Schnittverletzung kommen, gilt es folgende Sofortmassnahmen zu treffen:

1. Sofortiges Waschen der Wunde mit Seife und Wasser, anschliessende Desinfektion. Keinen Druck auf Wunde ausüben. Schleimhaut (Augen, Mund) mit reichlich Wasser oder physiologischer Lösung (NaCl 0.9%) spülen.
2. Danach **unverzögliche und zwingende Kontaktaufnahme** mit der Bezugsperson / Stationsleitung

## 3 Zusätzliche Hygienemassnahmen / Hustenregel

Nebst den oben beschriebenen Standardmassnahmen sind je nach Praktikumsstation und Situation eventuell zusätzliche Hygienemassnahmen nötig. Halten Sie sich während Ihrem Eignungspraktikum an die Weisungen, welche Sie seitens Ihrer Station sowie seitens HR Bildung erhalten, sodass wir Ihre und die Sicherheit der Patienten/-innen gewährleisten können.

Dateiname	Erstelldatum	verfasst von	Freigabe durch	am	Version	Seite
Merkblatt Händehygiene, Stichverletzung & Hustenregel		HR Bildung	HR,	gemäss GeDo	1.0	2 von 3

Gerne weisen wir auf die stets geltende Hustenregel hin:

Hustenregel (Personal und Patienten):

- Papiertaschentuch/Kosmetiktuch benutzen (nicht in die Hände husten/niesen)
- Nach Entsorgung des Taschentuchs hygienische Händedesinfektion
- Falls kein Papier(-Taschentuch) in der Nähe, in Ellenbeuge husten/niesen

## 4 Inkrafttreten

Dieses Merkblatt tritt am 01. Januar 2025 in Kraft und ersetzt alle bisherigen Versionen.

Dateiname	Erstelldatum	verfasst von	Freigabe durch	am	Version	Seite
Merkblatt Händehygiene, Stichverletzung & Hustenregel		HR Bildung	HR,	gemäss GeDo	1.0	3 von 3